

IN KÜRZE

RICHTLINIEN UND WEISUNG

Informationssicherheit

Die bestehenden Regelungen der Stadt Kloten bezüglich Informationssicherheit sind veraltet und entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen des IDG (Gesetz über den Informations- und Datenschutz). Zudem haben sie auch mit der Entwicklung der technischen Möglichkeiten nicht mehr Schritt gehalten und müssen aus diesem Grund neu erlassen werden. Die Weisung zur Informationssicherheit regelt die Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie, im Speziellen den Gebrauch von E-Mail und Internet sowie die Verwendung mobiler Geräte. Gegenstand der Weisung ist zudem der verantwortungsvolle Umgang mit Informationen und sie bezweckt den Schutz der Informationen vor einem Verlust der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität. Die zusätzliche Richtlinie trägt zum Datenschutz und zur Informationssicherheit bei, indem sie das von der Stadt Kloten angestrebte Informationssicherheitsniveau, die Informationssicherheitsziele sowie die geeigneten Massnahmen definiert. Der Stadtrat genehmigt die neu erstellte Richtlinie und die Weisung zur Informationssicherheit.

NEUBAU NÄGELIMOOS

Vergabe Aufträge Planer

Der Stadtrat genehmigt verschiedene Aufträge an Planer und Fachplaner für den Neubau der Schulanlage Nägelimoos: Mit der Ausführung der Planung BKP 292 Holzbauingenieur wird die Makol Wiederkehr AG, Beinwil am See, zu 437 740 Franken beauftragt und für BKP 292 Bauingenieur die Jauslin Stebler AG, Zürich, zu 292 551 Franken. Mit der Ausführung der Planung BKP 293 Elektroingenieur wird die R+B engineering AG, Zürich, zu 345 959 Franken beauftragt. Mit der Ausführung der Planung BKP 294 HLK-Ingenieur wird die Vadea AG, Wallisellen, zu 373 048 Franken beauftragt. Mit der Ausführung der Planung BKP 295 Sanitäringenieur wird die Härter + Partner AG, Zürich, zu 165 426 Franken beauftragt. Mit der Ausführung der Planung BKP 296 Fachkoordination wird die Vadea AG, Zürich, zu 109 024 Franken beauftragt. Mit der Ausführung der Planung BKP 296 Türfachplanung wird die Marquart AG, Winterthur, zu 109 024 Franken beauftragt. Mit der BKP 296 Brandschutzplanung wird die Zostera GmbH, Zürich, zu 91 567 Franken beauftragt. Mit der Ausführung der Planung BKP 296.3 Bauphysiker wird die Bakus Bauphysik+Akustik GmbH, Zürich, zu 81 764 Franken beauftragt. Mit der Ausführung der Planung BKP 296 Nachhaltigkeit wird die CSD Ingenieure AG, Zürich, zu 39 315 Franken beauftragt. Mit der Ausführung der Planung BKP 296 Gastroplaner wird die Planbar AG, Zürich, zu 51 121 Franken beauftragt. Mit der Ausführung der Planung BKP 524 Planreproduktion wird die Truninger AG, Zürich, zu 161 146 Franken beauftragt.

UNFALLVERSICHERUNGEN

Vergabe 2021

Der Stadtrat stimmte im September einer öffentlichen Ausschreibung der Unfallversicherung für das städtische Personal zu und genehmigte die Ausschreibungsunterlagen sowie Zuschlagskriterien. Die Ausschreibung wurde in der Folge publiziert und es gingen insgesamt fünf Offerten ein. Aufgrund der festgelegten Kriterien und Gewichtung liegt als wirtschaftlich günstigster Anbieter die Basler Versicherungen an erster Stelle. Der Stadtrat vergibt die Unfallversicherungen (UVG und UVG-Zusatz) an die Basler Versicherung AG, Basel.

Weitere Informationen auf:
www.kloten.ch



Abbau – Pumptrack am Schluefweg

Am 9. Dezember wird der Pumptrack auf dem Vorplatz des Zentrums Schluefweg für die Winterzeit abgebaut. Wer noch davon profitieren will, hat noch ein paar Tage Zeit, um zu «pumpen» und sich auszutoben.

Brandfreie Adventszeit

In der Advents- und Weihnachtszeit ist die Feuergefahr besonders hoch. Kerzenbrände lassen sich jedoch einfach vermeiden. Die Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB) und die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) sagen, wie.

Zu Hause sorgen Kerzen für eine wohlige Atmosphäre. Allerdings ist damit auch ein erhöhtes Brandrisiko verbunden. Eine soeben noch sanft flackernde Kerze kann ein Wohnzimmer innert Kürze in Schutt und Asche legen. Die meisten durch Kerzen verursachten Brände ereignen sich aufgrund von Unachtsamkeit. Wer einen Raum mit brennenden Kerzen verlässt, riskiert immer einen Haus- oder Wohnungsbrand. Unbeaufsichtigte Kerzen können durch spielende Kinder oder Haustiere umgekippt werden und leicht brennbare Gegenstände entzünden. Ausserdem fängt das dürre Reisig des Adventskranzes und Christbaums rasch Feuer. Auf einem dürren Adventsgesteck oder Christbaum sollten darum keine Kerzen mehr angezündet werden.

Als brandtechnisch ungefährliche Alternative etablieren sich LED-Lichterketten und LED-Kerzen. Dabei ist darauf zu



Keine unbeaufsichtigten Kerzen. BILD ZVG

achten, dass Steckdosen nicht überlastet und an Mehrfachsteckern nicht weitere Mehrfachstecker angebracht werden. Schneesprays beinhalten als Treibmittel oft explosionsfähiges Flüssiggas. Deshalb sollten sie nur bei guter Belüftung und nicht bei offenen Flammen eingesetzt und die Instruktionen auf dem Spray beachtet werden.

Falls es doch zu einem Brand kommt, muss im Ernstfall zuerst die Feuerwehr alarmiert werden. Danach werden Betroffene gerettet und versucht, das Feuer zu löschen.

Sicherheitstipps für eine brandfreie Weihnachtszeit

- Kerzen löschen, wenn sie nicht beaufsichtigt werden können.
- Kinder und Haustiere nicht in einem Raum mit brennenden Kerzen allein lassen.
- Kerzen standsicher, auf einer nicht brennbaren Unterlage mit ausreichend Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien aufstellen.
- Für einen festen, aufrechten Halt der Kerzen auf dem Adventskranz und Christbaum sorgen.
- Kerzen auswechseln, bevor sie niedergebrannt sind.
- Dürre Adventsgestecke nie im Cheminée verbrennen, sondern entsorgen.
- Wunderkerzen gehören nicht in Adventsgestecke oder Weihnachtsbäume.
- Für Notfälle einen Eimer Wasser oder eine Löschdecke bereithalten.
- Im Notfall ist unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 118 zu kontaktieren. Ein Einsatz im Anfangsstadium ist bekanntlich am effizientesten, also nicht erst nach gescheiterten Eigenlösversuchen anrufen.

Weitere Informationen sowie Merkblätter zur Brandverhütung in den eigenen vier Wänden sind zu finden unter: www.bfb-cipi.ch

IN KÜRZE

KERZENZIEHEN

Korrektur

Auf der Stadtseite im «Klotener Anzeiger» vom 26. November 2020 gab es einen Fehler im Text zum Kerzenziehen. Die Freizeitleiterin Sonja de Pretis hofft, dass die VFK bis 2021 (statt 2022) in der Lage sein wird, das Kerzenziehen auf dem Stadtplatz wieder für die ganze Bevölkerung zugänglich zu machen.

Weitere Informationen: www.vfk-kloten.ch

SAMSTAG, 5. DEZEMBER

Papier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 5. Dezember, sammelt der Verein Kloten Handball Papier und Karton in Kloten. Für Auskünfte oder Abholdienste

ist Herr Daniel Binder am Freitagabend bis 21 Uhr und am Samstag unter der Nummer 076 561 11 60 erreichbar.

Die Bevölkerung wird gebeten auf folgende Punkte achtzugeben:
– Papier und Karton sind separat zu bündeln, verschnürt am Samstag vor 8 Uhr am Strassenrand bereitzustellen.
– Keine Papier- und Plastiksäcke verwenden.
– Zum Altpapier gehören Zeitungen, Illustrierte und Prospekte.
– Der papiersammelnde Verein hilft betagten Einwohnern gerne beim Auslagern der Papier- und Kartonbündel aus dem Keller. Bitte rufen Sie obenstehende Telefonnummer am Vortag an. Die Stadt dankt für die gute Zusammenarbeit.

SMS-Erinnerung

Die Stadt Kloten bietet für die Papier- und Kartonsammlung auch einen kosten-

losen SMS-Erinnerungsdienst an. Mit diesem Dienst werden die Abonnenten jeweils einen Tag vor der Sammlung erinnert.

Zum Abonnieren des Services: START KLOTEN PK an die Nummer 723
Zum Abbestellen des Services: STOP KLOTEN PK an die Nummer 723

RISIKOMANAGEMENT
STADT KLOTEN

Risikobericht 2020

Der Risikobericht für das Jahr 2020 wurde erstellt und das Risikomanagement aktualisiert. Dazu wurde der Risikobericht besprochen und die Eintretenswahrscheinlichkeit sowie das Schadensausmass neu eingeschätzt und die Massnahmenliste aktualisiert und ergänzt. Insgesamt wird festgehalten, dass die

BUCHTIPP AUS
DER STADTBIBLIOTHEK

In den Mühlen der
Spionage

Der Roman «Kinder ihrer Zeit» von Claire Winter erzählt die Geschichte zweier Schwestern zwischen den Fronten.

Berlin, Ende der 1950er-Jahre: Die Stadt ist geprägt durch ihre offenen Grenzen, zugleich ist sie eine Hochburg der Spionage – in diesem Spannungsfeld kämpfen zwei Schwestern um ihre

Freiheit. Die Zwillinge Emma und Alice werden 1945 auf der Flucht aus Ostpreussen getrennt. Beide glauben, die andere hätte nicht überlebt. Emma wächst in Westberlin auf, Alice in einem Heim in der DDR. Erst zwölf Jahre später finden sie sich überraschend wieder. Durch Alice lernt Emma den Ost-Berliner Physiker Julius Laakmann kennen. Als Julius Zeuge einer Entführung wird, gerät er zwischen die Fronten der Geheimdienste. Dann verschwindet Alice spurlos. Zu spät erkennt Emma, welcher drohenden Gefahr sie und ihre Schwester gegenüberstehen. Währenddessen erreicht der Kalte Krieg einen neuen Höhepunkt – Berlin soll für immer geteilt werden.



FOTO: ZVG.

Der Kalte Krieg

Claire Winter hat mit «Kinder ihrer Zeit» einen historischen Spionageroman vorgelegt, der die Leser von Anfang an in den Bann zieht. Emma und Alice geraten in die Mühlen der Spionage zwischen den Systemen des Kalten Krieges. Berlin war gerade in den Jahren kurz vor dem Mauerbau ein Dreh- und Angelpunkt der Ost-West-Spionage. Es wimmelte nur so von Agenten und es gab keine Skrupel, Menschen, die nützlich erschienen, mit diversen Druckmitteln dazu zu bringen, Informationen weiterzugeben und Freunde zu verraten. Dabei schafft es die Autorin, das Gleichgewicht zu wahren, nicht nur die Ost-Agenten sind hier die Bösen, auch im Westen läuft einiges schief und schmierige Gestalten nutzen ihre Chance auf persönliche Rache.

Der spannende historische Roman «Kinder ihrer Zeit» weiss zu fesseln, und lässt mit den Zwillingen mitfiebern und -leiden. Ein brillanter Mix aus gefühlvoller Familiengeschichte, exzellenter Hintergrundrecherche und Politthriller.

Online reservieren:
www.winmedio.net/kloten
Täglich weitere Tipps:
www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

17 Risiken weiterhin relevant sind. Zudem wurde aufgrund der aktuellen Erfahrung ein neues Risiko «Pandemie» aufgenommen. Der Stadtrat genehmigt den Risikobericht 2020.

SOZIALDIENST

Erhöhung Pensum
Funktion Sozialarbeiter/-in

Aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie wird es gemäss den Hochrechnungen der Skos bis im Sommer 2022 eine Zunahme von 20% der Fallzahl an Sozialhilfe-Dossiers geben. Damit die Beratungs- und Kontrollaufgaben weiterhin korrekt bearbeitet werden können, passt der Stadtrat den Stellenplan an und genehmigt zusätzliche 100% in der Funktion Sozialarbeiter/-in ab Januar 2021.